Zwey und funfzigste Fabel.

Der Vogelsteller und die Lerche.

Ein Vogelsteller legte den Vögeln Netze. Die Lerche, welche ihn von der Ferne sah, fragte ihn, was er hier mache? Ich lege hier den Grund zu einer Stadt, versetzte er. Er gieng darauf weg, und verbarg sich. Die Lerche aber, die den Worten des Mannes traute, flog unbesorgt auf die Lockspeise zu, und wurde in der Schlinge gefangen. Als nun der Vogelsteller herbeyeilte und die Lerche ergriff, sprach der Vogel: Freund, wenn dieß deine Art zu bauen ist, so wirst du wenig Einwohner bekommen.